Die Wahl der optimalen Textilien

Choosing the optimum textiles

Moderne Textilien eröffnen neue Möglichkeiten für Objektlösungen – in funktionaler und ästhetischer Hinsicht. TOP FAIR fragte zwei profilierte Innenarchitekten, was für sie bei der Auswahl von Textilien ausschlaggebend ist.

Modern textiles open up new options for contract solutions – functionally and aesthetically. TOP FAIR asked two prominent interior architects what was important for them when choosing textiles.

Die Lobby als eine Art Living Room – das Crowne Plaza Berlin City Center
Lobby with a touch of living room – the Crowne Plaza Berlin City Center

Neudahm Hotel Interior Design

Hohe Qualität und die Vorteile synthetischer Fasern

Das Markenzeichen von Andreas Neudahm Hotel Interior Design ist die ideenreiche, individuelle Gestaltung, sorgfältige Planung und gewissenhafte Realisierung von Business- und Ressorthotels weltweit. Wir sprachen mit Andreas Neudahm, geschäftsführender Gesellschafter.

Herr Neudahm, welche Trends beobachten Sie beim Einsatz von Textilien im Objektbereich in funktionaler und ästhetischer Hinsicht?

Ich kann nur für mich sprechen, aber tendenziell ist es im Hoteldesign eher so, dass auf brandaktuelle Trends zugunsten eines zeitlosen und mehrere Saisons überdauernden Interior Designs verzichtet werden sollte. Darüber hinaus herrscht in Hotels eine hohe Kunden-Frequentierung, was bedeutet, dass Hotel-Interieur einer sehr großen Beanspruchung ausgesetzt ist. Deshalb spielen bei Textilien weniger aktuelle Trends als vielmehr die Qualität der Materialien eine große Rolle. Ich versuche deshalb, Interieur, das besonders beansprucht und dadurch auch sehr schnell abgenutzt werden kann wie z. B. Stühle, Sofas, Sessel etc., immer mit hochwertigsten Textilien zu beziehen. Bei kleineren austauschbaren Objekten wie z. B. Kissen setze ich hingegen auf moderne und auch mal gewagte Stoffe. Gerade bevorzuge ich z. B. florale Muster oder Stoffe mit Struktur, die eine wundervolle Haptik besitzen

Welche textilen Innovationen erscheinen Ihnen besonders bedeutsam?

Das Schöne ist, dass heute fast alles mit Textilien möglich ist. Es gibt Materialien, die aussehen wie Krokodilleder, andere wie Metallflächen und wieder andere können mit eigenen Fotos bedruckt werden und so einen ganz persönlichen Touch besitzen. Besonders bedeutsam sind bei uns synthetische Fasern mit hohem Brandschutz, die es ermöglichen, bestimmte Oberflächen optisch nachzuempfinden, aber gleichzeitig viel strapaziöser bzw. kostengünstiger sind als deren echte Materialien. Auch eingescannte Fotos auf Textilien finden bei uns häufig Verwendung. Besonders gut kommt dies z. B. bei den Headboards von Betten zur Geltung. Auf dieses Weise erhält jedes Zimmer seinen eigenen individuellen Charakter.

Lobby als Bar/Lounge mit kuscheligen Rückzugsmöglichkeiten – das Leonardo Royal Hotel München
Lobby designed as a bar/lounge with cosy spots for relaxing – the Leonardo Royal Hotel in Munich

Wie haben Sie zuletzt Textilien bei Ihrer Arbeit eingesetzt?

Ein aktuelles Projekt mit funktionalem/ästhetischem Kundennutzen war die Renovierung der Lobby des Crowne Plaza Berlin City Center, die wir Anfang November abgeschlossen haben. Besonders Hotel-Lobbys sind Orte, die einer hohen Frequentierung und dadurch Abnutzung unterliegen. Sie gleichen im Idealfall einer Art „living-room", der zum Relaxen, Treffen mit Freunden oder Surfen im Internet genutzt wird. Aus diesem Grund wählten wir auch im Crowne Plaza Berlin Materialien mit hoher Scheuerfestigkeit. So wurden die bequemen Sofas z. B. mit Baumwollstoffen bezogen, die Barsessel mit strapazierfähigem, aber sehr modernem Alcantara und die bequemen Lounge-Chairs mit hochwertigem Samt, der dem Hotel einen Hauch von Luxus verleiht.

Top quality and the attraction of synthetic fibres

Andreas Neudahm's (Hotel Interior Design) trademark is the idea-intensive, individual designs and carefully planned and painstakingly completed business and resort hotels around the globe. We spoke to Andreas Neudahm, Managing Partner.

Mr Neudahm, what trends do you see in the use of textiles in the contract business with regard to functional and aesthetic factors?

I can only speak for myself, but the trend in hotel design seems to be that the latest brands are being passed over in favour of a timeless and multi-season enduring interior design. And high customer frequency also dominates in hotels, which means that very high demands are placed on hotel interiors. Current trends therefore play less of a role with textiles than the quality of the materials. This is why I always try to cover items that are used a lot and can suffer wear and tear very quickly, such as chairs, sofas, armchairs, etc., with the top quality textiles. With smaller, replaceable items, such as cushions etc., I often try some more modern, somewhat bolder materials. I especially favour floral patterns, for example, or fabrics with a texture with an extra special feel to them.

What textile innovations appear particularly important to you?

The really good thing is that almost everything is possible with textiles today. There are materials that look like crocodile leather; others look like metal surfaces; and then again others can be printed with photos, so they have their very own personal touch. Synthetic fibres with high fire protection values that enable the optical reproduction of specific surfaces, but which at the same time are also far more durable and cost-effective

Hochfunktionale Stoffe mit einem Hauch von Luxus – das Crowne Plaza Berlin City Center
Highly functional fabrics with a touch of luxury – the Crowne Plaza Berlin City Center

Fotos Seite 20-21 Neudahm Hotel Interior Design

than their real material equivalents are especially important with us. We also often use scanned photos on textiles, which now works particularly well on bed headboards, for example. This method awards every room its very own individual character.

How did you last use textiles in your work?

One of our more recent projects with functional/aesthetic customer benefits was the renovation of the lobby of the Crowne Plaza Berlin City Center, which we completed at the beginning of November. Hotel lobbies in particular are places that are frequented a lot, and therefore suffer a lot of wear and tear. In an ideal scenario they are similar to a kind of "living room" – used to relax, meet friends or surf the Internet, which is why we also chose materials with a high abrasion resistance in the Crowne Plaza Berlin. The comfortable sofas, for example, were covered with cotton fabrics; the bar stools were covered with durable but very modern Alcantara; and the comfy lounge chairs with a high grade velvet, which gives the hotel that special touch of luxury.

⇨ **www.neudahmgruppe.com**

Einsatz von textilen Elementen im Deckenbereich

Ceiling decorated with textiles

Leson Innenarchitektur x Objektmanagement

Klar benennbare „Wohlfühleffekte" immer wichtiger

1997 in Frankfurt an Main gegründet, betreut LESON Innenarchitektur × Objektmanagement den kompletten Innenausbau von Geschäftsimmobilien. Das überregional und international vertretene Büro stellt Kosteneffizienz, Flächenoptimierung, Kommunikation und Imagebildung in den Vordergrund. Wir sprachen mit Susannne Leson, Geschäftsführerin Innenarchitektur.

Frau Leson, welche Trends beobachten Sie beim Einsatz von Textilien im Objektbereich in funktionaler und ästhetischer Hinsicht?

Es ist für mich deutlich im Objektbereich zu erkennen, dass ein funktional fundierter „Wohlfühl-Effekt" immer mehr an Bedeutung gewinnt, sei es im Bürobereich, im Klinikbereich oder bei sonstigen Objektlösungen. Man denke z. B. an das Thema der Akustik: In Büros werden entsprechend dem Trend hochflorige textile Beläge eingesetzt, die aufgrund ihrer Eigenschaften die Raumakustik stark verbessern. Gleichzeitig bieten diese Beläge eine notwendige Stuhlrolleneignung und sind trotz des hohen Flors reinigungsfreundlich und hochbelastbar. Gerade in zeitgemäßen Bürolösungen sind akustische Maßnahmen für ein Funktionieren zwingend erforderlich. In Kombibüros z. B. wird die Kommunikation unter den Mitarbeitern stark gefördert, was häufig zu einer erhöhten Geräuschbelastung führt. Textilien können hier sehr gezielt die Akustik verbessern. Das ist eine Voraussetzung, um sich am Arbeitsplatz wohl zu fühlen und sich mit diesem Ort zu identifizieren. Kaum etwas kann das Image eines Unternehmens positiver verstärken als zufriedene Mitarbeiter.

Welche textilen Innovationen erscheinen Ihnen besonders bedeutsam?

Mich überzeugen Textilien in puncto Innovation, wenn sie durch eine neue Verarbeitung oder durch Anwendung von neuen technischen Möglichkeiten ein Produkt neu interpretieren. So zum Beispiel, wenn transparente Fensterbehänge einen Ausblick ermöglichen und dennoch einen

Foto: Eberhard Petzold

Beispiel für innovative Textilien im Bodenbereich

Example of floor covered with innovative textiles

hohen Sonnenschutz garantieren, wenn synthetische Stoffe trotz brennbarer Bestandteile den Brandschutz sicherstellen oder traditionelle Verarbeitungsarten zeitgemäß eingesetzt und neu aufgefasst werden.

Wie haben Sie zuletzt Textilien bei Ihrer Arbeit eingesetzt?

Grundsätzlich verwenden wir bei nahezu allen unseren Projekten textile Materialien, schon aufgrund von positiven Eigenschaften wie Behaglichkeit und vorteilhafter Akustik. Einsatzbereiche sind die Bodengestaltung genauso wie die Wand- und Deckengestaltung. Generell sind die textilen Materialien meist Teil des Gesamtkonzeptes und runden dieses im optimalen Fall ab. Bei einem unserer kürzlich realisierten Projekte für eine Reederei haben wir einen speziell zum Thema des Kunden passenden Bodenbelag eingesetzt. Die verwendete Farbwelt „Blau" ist an das Corporate Design der Reederei angelehnt, Farbabstufungen, wie sie sich in diversen Einbauten befinden, assoziieren die Lichtspiegelungen im Wasser, Wellenformen im Teppichboden, die durch eine entsprechende Webtechnik erzielt wurden, erinnern an Gleiches.

Clearly definable "feel-good effects" getting more important all the time

Founded in 1997 in Frankfurt am Main, LESON Innenarchitektur × Objektmanagement caters for the complete interior fittings of commercial real estate properties. The cross-regional and internationally represented bureau focuses on cost-effectiveness, space optimization, communication and image building. We spoke to Susannne Leson, Managing Director for interior architecture.

Materialcollage aus einer Projektbearbeitung

Material collage from a project in progress

Ms Leson, what trends are you seeing with the use of textiles in contract business in terms of functional and aesthetic factors?

For me in the contract business area it is clear that a functionally based "feel-good effect" is continuously becoming more important – be it in the office, the clinic or with whatever other contract solutions. If you think about the aesthetics issue, for example: extremely thick-piled coverings, that significantly improve room acoustics with their properties, are being used in offices in line with the current trend. At the same time these coverings also provide the necessary chair castor suitability, and are cleaning-friendly and highly durable, despite their thick pile. Acoustic measures are compulsory for proper functioning in modern office solutions in particular. In combi offices, for example, communication between employees is accordingly high, which results in increased noise levels. Textiles can very specifically improve the acoustics here. This is a requirement for feeling "well" at the workstation and identifying with it at the same time. There are very few things that can positively strengthen a company's image as much as satisfied employees.

What textile innovations do you think are particularly important at the moment?

With regard to innovation I am impressed by textiles when they reinterpret a product with a new working or the use of new technical possibilities. When transparent window covers allow a view out, but still guarantee a high level of sunshine protection, or traditional processing types are reinvented and used in a modern context.

How did you last use textiles in your work?

Basically we use textile materials with almost all our projects; even just on the basis of positive properties such as comfort and beneficial acoustics. Areas of application include floor, wall and ceiling design. Generally speaking, the textile materials are mostly part of the overall concept and optimally round this off. With our more recently completed projects for a maritime shipping company we used a floor covering that especially suited the customer's area of activity. The "Blue" colour scheme we used is based on the company's corporate design; colour gradings as found in various components associate light play on water; wave forms on the carpet, produced by a special weave technique, bring just such to mind.

⇨ **www.leson.de**

Fotos Seite 22-23 Leson